

Die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel liegt ca. 70 km westlich von der Bundeshauptstadt Berlin und ist räumlich von den Landkreisen Potsdam-Mittelmark und Havelland umgeben. Die Stadt Brandenburg an der Havel ist mit rund 72.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eines der vier Oberzentren im Land Brandenburg und Sitz zahlreicher Institutionen. Die kulturellen und touristischen Möglichkeiten unserer Region, die zweifelsohne mit ihrer großen Seenlandschaft zu einer der schönsten der Mark zählt, sind vielfältig und bieten Raum für geschichtliche Entdeckungstouren und kulturelle Höhepunkte.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sucht die Stadt Brandenburg an der Havel eine/ einen

Sachbearbeiter/-in Zivile Alarmplanung mit Einsatzleitdienst (m/w/d)

Dem zukünftigen Stelleninhaber obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

Einsatzleitung/Einsatzleitdienst

- Aufgabenwahrnehmung entsprechend der Verfügung zur Vertretungsregelung für den Fachbereich 37

Zivile Alarmplanung (ZAP)

- Verantwortlicher für die zivile Alarmplanung
- Alarmkalenderführende Stelle
- Der ZAP ist nach den Vorgaben der ZAPRL regelmäßig in einem 14-tägigen Intervall zu aktualisieren und unter Beachtung der Verschlussanweisung so aufzubewahren, dass er nur den Berechtigten im Bedarfsfall zugänglich ist.
- Erarbeitung und Überprüfung "territoriumsbezogener" Betrachtung der kritischen Infrastrukturen im Rahmen der Daseinsvorsorge
- Erarbeitung von Konzepten zur Steigerung der Resilienz auf besondere Lagen der Verwaltung

Katastrophenschutz und Bevölkerungsschutz

- CBRN Facheinheit
 - Leitung der Facheinheit für chemische, biologische, radiologische und nukleare Gefahren (CBRN) –
 - Festlegung, Entwicklung und Bewertung von CBRN-Szenarien
 - Konzepterstellung
 - Entwicklung, Prüfung und Umsetzung technischer Lösungen für Ausrüstung und Ausstattung der Einsatzkräfte sowie Verfahren zur Erkennung, Eindämmung und Bewältigung von CBRN-Schadensereignissen.
 - Optimierung von Meldewegen, Kooperationen und Abläufen von Ersteinsatzkräften
 - Festlegung und Erarbeitung von Lerninhalten für Ausbildung und praktische Übungen
- Erstellung und Fortschreibung des Katastrophenschutzplanes (§39 BbgBKG)
 - umfassende Analyse Katastrophenschutzbezogener Besonderheiten und Daten
 - Wertung und Aufbereitung der Daten
 - Erstellung des Planes unter Nutzung der Fachanwendungssoftware DISMA
- Erstellung und Fortschreibung von ereignisbezogenen Sonderplänen sowie Mitarbeit in ämterübergreifenden Gremien/ AG's
 - umfangreiche Analysen und Betrachtungen von Schadensereignissen
 - Wertung und Erarbeitung vorbereitender Maßnahmen für die Stadt Brandenburg an der Havel
 - Analyse der Gefahren- und Risiken für das Territorium der Stadt Brandenburg an der Havel (Gefahren- und Risikoanalyse - § 3 Abs. 2 BbgBKG)

- Erstellen von Sonderpläne zu analysierten Ereignissen und vorzuhaltende Sondereinheiten (Sonderplan „Medical Task Force (MTF) – Zusammenarbeit innerhalb der MTF“)
- Bearbeitung objektbezogener Sonderpläne (§§ 14, 20 und 49 BbgBKG)
 - Anordnung/ Aufforderung an Betriebe und Einrichtungen zur Erstellung von internen Alarm- und Einsatzpläne/ interne Alarm- und Gefahrenabwehrpläne - AEP/ AGP),
 - Aktualisierung der Leitfäden zur Erarbeitung von AEP/ AGP für die Beratung und Unterstützung der Betriebe und Einrichtungen bei der Erstellung von AEP/ AGP
 - Prüfung der eingereichten Unterlagen bzw. Überarbeitung der Objektpläne
 - Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten in Bezug auf berechnigte Anordnungen nach dem BbgBKG
 - Einarbeitung der Daten im Einsatzleitsystem Celios und in den jeweiligen Feuerwehrplänen der Feuerwehr
- Aufgaben nach dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) insbesondere
 - Selbstschutz
 - Warnung der Bevölkerung
 - Schutzbau / Bunker / Schutzräume
 - Aufenthaltsregelung
 - Katastrophenschutz nach Maßgabe des § 11
 - Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit
 - Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut
 - Erarbeitung von Rahmenplänen nach Maßgabe des Bundes und der Länder im Rahmen der „Konzeption Zivile Verteidigung“
- Zivilmilitärische Zusammenarbeit
 - Absprachen von überregionaler Bedeutung und Unterstützung der Arbeit des Kreisverbindungskommandos der Bundeswehr für die Stadt Brandenburg an der Havel
- Einrichtung – organisatorisch - einer Katastrophenschutzleitung mit einem Verwaltungsstab/ Übernahme einer leitenden Stabsfunktion (§ 37 Abs. 1 Nr. 1 BbgBKG)
 - personelle und materielle Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Verwaltungsstabes
 - Aus- und Fortbildung des Stabspersonals
 - Planung und Durchführung von Katastrophenschutz- und Verwaltungsstabsübungen

Projektarbeit

- Leitung von Projektgruppen in Bezug auf neue Anforderungen zum Zivilschutz und diesbezügliche Medienarbeit / Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in den Fachgruppen des Fachbereiches zu Schwerpunktaufgaben
- Mitarbeit in Arbeitsgremien von Ministerien und anderen Behörden auf Anweisung der Fachbereichsleitung
- Mitarbeit in fachspezifischen Projektgruppen auf Anweisung der Fachbereichsleitung

Die Stelle ist mit der Besoldungsgruppe 12 Besoldungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgBesG) / Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet. Die Arbeitszeit richtet sich nach der Brandenburgischen Arbeitszeitverordnung Polizei, Feuerwehr, Justizvollzug (BbgAZVPFJ).

Folgende Qualifikationen werden von Ihnen erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Aufgaben der zivilen Alarmplanung und des Katastrophenschutzes geeigneten Fachrichtung ((bspw. B. Sc. Disaster Management and Risk Governance oder B. Eng. Rescue Engineering) und eine abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (B 4) oder
- abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (B 4) mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der zivilen Alarmplanung und des Katastrophenschutzes

Die geforderten Qualifikationsvoraussetzungen bzw. Nachweise müssen mit Ablauf der Bewerbungsfrist abschließend vorliegen.

Darüber hinaus wird von dem Bewerber erwartet:

- Kenntnisse des BbgRettG, des BbgBKG, des ZSKG, des ESVG, des WasSG, des PTSG, der KatSV
- Organisationsgeschick, selbstständige Arbeitsweise, Entscheidungsvermögen
- sicherer Umgang mit MS-Office

Erforderliche persönliche Voraussetzungen sind:

- uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den feuerwehrtechnischen Dienst (G26/3), für die Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeit (G 25), für Arbeiten mit Absturzgefahr (G 41)
- uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten mit Infektionsgefährdung (G 42)
- Teamfähigkeit und hohe soziale Kompetenz
- hohe physische und psychische Belastbarkeit im Einsatzdienst
- Sicherheitsüberprüfung U2

Die Nachweise bezüglich der gesundheitlichen Voraussetzungen sowie der Sicherheitsüberprüfung U2 werden im Falle einer Einstellung / Versetzung durch die Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel veranlasst.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von beruflichen Abschlusszeugnissen, Referenzen, Beurteilungen und Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum 12.12.2022 unter der Kennziffer EA 77/2022 an die Stadt Brandenburg an der Havel, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Organisation, Personal, ADV und Zentrale Dienste, Fachgruppe Personalverwaltung, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel. Online-Bewerbungen senden Sie bitte an www.stadt-brandenburg.de/bewerbungsformular.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggfs. bereits in Ihrer Bewerbung hin.

Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden unter der Rufnummer 03381/581126 beantwortet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten (z.B. Reisekosten, Kosten für Nachweise) nicht erstattet werden.

Nähere Informationen zur Stadt Brandenburg an der Havel können der Internetseite www.stadt-brandenburg.de entnommen werden. Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 DSGVO sowie auf die ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit von personenbezogenen Bewerber- und Beschäftigtendaten, welche unter www.stadt-brandenburg.de/karriere/datenschutz abrufbar sind, verwiesen. Bewerber, die Ihre Unterlagen postalisch bei der Stadtverwaltung einreichen möchten, werden gebeten, die auf der o.g. Internetseite verfügbare Einwilligungserklärung der Bewerbung beizufügen.